

## Nevfel A. Cumart

Michaelsberger Weg 23  
96135 Stegaurach bei Bamberg  
Bayern

☎ (0951) 296299

☎ (0951) 299314

✉ @info@cumart.de

🏠 www.cumart.de



### Biografie

1964 in Lingenfeld geboren. 1983 erste Buchveröffentlichung. 1984 Abitur, anschließend Lehre zum Zimmermann. 1986-1993 Studium der Turkologie, Arabistik und Islamwissenschaft in Bamberg. Seit 1993 freiberuflich als Schriftsteller, Übersetzer und Journalist tätig. Lese- und Vortragsreisen in der gesamten Bundesrepublik. Zahlreiche Lesereisen im Ausland (u. a. England, Irland, Türkei, Schweiz und USA). Vorträge und Seminare zu den Themenbereichen „Türkei“, „Migration“ und „Islam“. Diverse Preise, Stipendien und Auszeichnungen, darunter die Literatur-Förderpreise der Länder Rheinland-Pfalz (1992) und Bayern (1995) und den KulturpreisBayern (2008). Mitglied im VS Bayern, Neue Gesellschaft für Literatur (NGL) und P.E.N. Deutschland.

### Veröffentlichungen

Auswahl Gedichtbände:

„Das Lachen bewahren“, 1993 (8. Aufl. 2008); „Verwandlungen“, 1995 (4. Aufl. 2003); „Zwei Welten“, 1996 (4. Aufl. 2002); „Schlaftrunken die Sterne“, 1997 (10. Aufl. 2008); „Waves of Time – Wellen der Zeit“, 1998 (6. Aufl. 2007); „Auf den Märchendächern“, 1999 (2. Aufl. 2001); „Ich pflanze Saatgut in Träume“, 2000 (2. Aufl. 2002); „Seelenbilder“, 2001 (3. Aufl. 2005); „Unterwegs zu Hause“, 2003; „Beyond Words – Jenseits der Worte“, 2006. Erzählungen: „Hochzeit mit Hindernissen“, 1998 (9. Aufl. 2008). "Dem Leben entgegen". Gedichte, 2009.

Alle Bücher sind erschienen im Grupello Verlag, Düsseldorf.

### Hinweise

Nevfel Cumart legt großen Wert auf Gespräch und Diskussion mit den Jugendlichen. Neben einer Lesung aus eigenen Werken oder einer kreativen Schreibwerkstatt sind auch Veranstaltungen zu anderen Themen möglich, z. B.: Lebenssituation der Ausländer in Deutschland („Zu Hause in der Fremde“), die Religion und Kultur im Islam, ausländische Jugendliche und ihre Probleme („Zwischen zwei Welten“) u. a. Es geht ihm insbesondere darum, den Jugendlichen eine andere Kultur näher zu bringen und Verständnis gegenüber Fremden zu vermitteln. Er hat nie ein starres Programm, die Konzeption und Durchführung erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Klassen- bzw. Jahrgangsstufen.

### Schultypen

Orientierungsstufe Hauptschule Realschule Gymnasium Berufsbildende Schulen  
Förderschule Schule für Behinderte.  
Jugendliche aller Schulformen ab der 6. Klasse